

Pressemitteilung der Gemeinden Gais, Teufen, Trogen sowie Bühler, Rehetobel, Speicher und Wald

SPERRFRIST bis und mit 25.06.2026, Veröffentlichung ab dem 26.06.2026

Forstbetriebe Mittelland Appenzell Ausserrhoden: Gemeinden prüfen das laufende Projekt und setzen vorerst auf weitere Zusammenarbeit

Die Gemeinden Teufen, Gais und Trogen haben in den vergangenen Monaten den Stand des Projekts zur möglichen Schaffung einer gemeinsamen Forstorganisation Appenzell Ausserrhoden Mittelland vertieft überprüft. Ziel des laufenden Projekts war die Gründung einer gemeinsamen Aktiengesellschaft für die heutigen Forstbetriebe Gais, Teufen und Trogen, unter Einbezug der mitbetroffenen Gemeinden (Bühler, Rehetobel, Speicher, Wald).

Damit die Betreibergemeinden über eine fundierte Entscheidungsgrundlage zur zukünftigen Organisationsform verfügten, hat eine externe Beratungsfirma die bisherigen Arbeiten und Unterlagen analysiert. Dabei wurden sowohl organisatorische, finanzielle als auch politische Rahmenbedingungen noch einmal sorgfältig geprüft und mögliche Umsetzungsmassnahmen vorgeschlagen.

Die Analyse zeigte, dass die Gründung einer gemeinsamen Organisationsform grundsätzlich möglich ist. Gleichzeitig bestehen offene Fragen, insbesondere bezüglich der finanziellen Rahmenbedingungen, der Ausgestaltung einzelner Leistungen sowie der politischen Ausgangslage in den beteiligten Gemeinden. Zum aktuellen Zeitpunkt konnten nicht alle Gemeinden der Gründung einer Aktiengesellschaft zustimmen.

Vor diesem Hintergrund sind die Gemeinden zum Schluss gekommen, dass der Zeitpunkt für einen Zusammenschluss der Forstbetriebe im Mittelland aktuell noch nicht reif ist. Entsprechend kann das Projekt in der bisherigen Form vorerst nicht weiterverfolgt werden. Für einen zukunftsfähigen Zusammenschluss der Forstbetriebe ist eine gemeinsame Basis entscheiden. Aktuell sind die Betreiberinnen strukturell, finanziell und personell noch zu weit voneinander entfernt.

Trotz dieses Entscheides betonen die Verantwortlichen, dass die Gespräche und die intensive Projektarbeit der vergangenen Jahre wertvolle Erkenntnisse gebracht haben. Zudem besteht Einigkeit darüber, dass eine Zusammenarbeit zwischen den Forstbetrieben weiterhin sinnvoll ist. Die drei betreibenden Gemeinden bleiben daher offen für zukünftige Formen der Kooperation und wollen den Austausch sowie mögliche gemeinsame Projekte auch weiterhin forcieren.

Für Rückfragen stehen die Gemeindepräsidien der Standortgemeinden der Forstbetriebe im Appenzeller Mittelland zur Verfügung. Gais: Stefan Kern (stefan.kern@gais.ch); Teufen: Reto Altherr (reto.altherr@teufen.ar.ch); Trogen: Lisa Roth (lisa.roth@trogen.ar.ch).